



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.



34. Jahrgang

Nr. 12/Dezember 1983



Die Geburt Christi

Aus der Kanzel
der Kirche
auf Hallig Oland

ZENTRALHEIZUNGSBAU KROHN

Wir beraten Sie und führen aus

- **Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen**
- **Energiesparende Maßnahmen,**
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen
- **Reparatur- und Wartungsdienst**
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen
- **Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und Feiertagen.**
- **Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,**
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/0 49 90 + 49 80

Seit 1927 in Schmalenbeck



Ihr **FLEUROP-Florist**

Blumen **Lütge**

**Und alle Jahre wieder ...
Weihnachtsbäume:**

Traumhaft gewachsene Blautannen 1,2 bis 2,2 m;
grüne Fichten 1,5 bis 2,3 m

Verkaufsplatz: Am Laden und Sieker Landstraße 154,
neben Dzubilla. Wir liefern frei Haus!

Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches
neues Jahr.

Marianne und Peter Lütge



**Liebe Mitglieder
des Heimatvereins GroÙhansdorf-Schmalenbeck!
Liebe Mitbürger unseres schönen Ortes!**

Der Vorstand Ihres Heimatvereins wünscht Ihnen allen ein geruhames und fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Im kommenden Jahr feiert Ihr Heimatverein sein 35jähriges Bestehen und damit auch das 35jährige Erscheinen des „Waldreiter“.

Nach langen Bemühungen erscheint dem Vorstand nunmehr die weitere Herausgabe unserer örtlichen, ältesten Monatsschrift unter der Verlagsführung „Tiedemann“ als gesichert. Wir danken dafür vor allen Dingen den treuen Anzeigenkunden, die durch Ihren finanziellen Beitrag die Herausgabe einer Heimatzeitschrift erst ermöglichen.

Für den redaktionellen Teil sind Mitglieder und Nichtmitglieder aufgerufen, mitzuhelfen, daß der „Waldreiter“ eine noch interessantere heimatverbundene Berichterstattung bringt.

Für das neue Jahr plant der Vorstand neben den so beliebten Tagesausfahrten auch Arbeitskreise für Umweltfragen und Pflege unserer Plattdeutschen Sprache.

Allen Bürgern, die noch nicht Mitglied sind rufen wir zu! — Im neuen Jahr gleich eintreten und mitmachen!

Horst Rosch, 1. Vorsitzender

Joachim Wergin, Schriftleiter

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkassen-Service



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten



Gärtnormeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

Alte Landstr. 24 · 2071 Siek · ☎ 0 41 07/94 44

Eilbergweg 4
Großhansdorf
Telefon
0 41 02 / 6 13 12



Täglich
durchgehend
geöffnet
bis 18.00 Uhr

Konditorei-Café Güttler
Norma und Gustav-Adolf Biehl

Es ist soweit — die Stollenzeit

Baumkuchen — Mandelstollen — Dresdner Stollen — Mohnstollen
Diabetiker-Stollen (auf Vorbestellung)
Edel-Marzipan — Brote und Figuren — Zimtsterne ohne Mehl
Pralinen und feinstes Tee-Konfekt

1. + 2. Feiertag geschlossen — Bestellung zum 2. Feiertag werden entgegengenommen.



Markisen Rolläden
Kunststoff-Fenster

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

2070 Ahrensburg · Waldstr. 11 04102 **55156**

Liebe Großhansdorfer Bürgerinnen und Bürger!

Zum Jahreswechsel wünschen Ihnen die Gemeindevertretung und die Verwaltung Ihrer Gemeinde Großhansdorf Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr.

Wir freuen uns, daß wir in unserem Walddorf Großhansdorf in den letzten Jahren eine weitere Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse erreicht haben. Großhansdorf, mit 8700 Einwohnern, hat gute schulische Einrichtungen für die Grund-, Haupt- und Realschule sowie das Gymnasium, und es gibt zwei Kindergärten im Ort. Die Veranstaltungen im Waldreitersaal zeigen, daß das kulturelle Angebot gern angenommen wird.

Die Vereine und Verbände in Großhansdorf sind ein lebendiges Bindeglied, sie wirken in ihren Bereichen ehrenamtlich, vielfältig und hilfreich. Die Gemeinde fördert gern diese Einrichtungen. Daß auch viele Jugendliche in den Vereinen und im Jugendzentrum gern mitarbeiten, begrüßen wir sehr. Bemerkenswert sind die in der Freizeit geschaffenen Brückenmalereien der Realschüler.

Durch die Bauvorhaben am Eilbergweg und Ahrensfelder Weg werden die Geschäftszentren noch attraktiver. Es war und ist dabei das Bemühen der Gemeinde, die heimische Wirtschaft zu stärken und für die Bürger ein vielfältiges Leistungsangebot zu erreichen. Im Straßenbau ist sehr darauf geachtet worden, durch gestalterische Elemente eine umweltfreundliche Planung zu entwickeln. Die gerade ausgebaute Straße Papenwisch mit dem Rad- und Fußweg und den gepflanzten Alleebläumen sind ein Beweis.

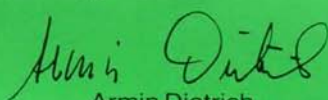
Alle Großhansdorfer Bürger sind bemüht, diesen lebendigen Ort mit seinen schönen Wäldern, den Teichen und den gepflegten Wohn- und Geschäftshäusern zu erhalten und weiter zu verbessern. Sehr wichtig für unsere Gemeinde ist dabei die notwendige Neuordnung der Abwasserbeseitigung. Auch bleibt die baldige Schaffung von Sportstätten eine vorrangige Aufgabe der Gemeinde.

Für das kommende Jahr erhoffen wir uns endlich den Bau der Umgehungsstraße vom Ostring zur Autobahn.

Neben diesen Investitionen gilt es insbesondere, das Erreichte zu sichern. Ein weiteres Anspruchsdenken ist nicht gut und finanziell nicht machbar. Die Gemeinde ist umso mehr auf die Bereitschaft der Bürger zur Mitarbeit angewiesen. Wir danken daher insbesondere all denen, die im vergangenen Jahr freiwillig für das Gemeinwohl gearbeitet haben.

Liebe Großhansdorfer, wir wünschen uns von Ihnen weiter Heimatbewußtsein, Bürgersinn und Vertrauen und Ihre Unterstützung bei den vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde. Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, die besten Wünsche für Ihr persönliches Wohlergehen und ein gutes und erfolgreiches Jahr 1984.

Ihre Gemeinde
Großhansdorf


Armin Dietrich
(Bürgervorsteher)


Uwe Petersen
(Bürgermeister)

1000 TÖPFE

5x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

FARBILD-SERVICE — GUT — SCHNELL — PREISWERT

Agfa-, Kodak-, 3M-, Fuji-, Ilford-, Polaroid-FILME
Bilderrahmen/Bilderhalter, Fotoalben, große Auswahl

Großhansdorf — Eilbergweg 5

Zwei verdiente Großhansdorfer feiern Geburtstag

Heimatverein, Kulturring, Rotes Kreuz, Kommunalpolitik, auf zahlreichen Gebieten haben Frau Walber und Willi Wilken ehrenamtlich gearbeitet, das Gesicht unseres Ortes entscheidend mitgeprägt, das kulturelle und politische Leben mitbestimmt. Lange Jahre hat Frau Walber die Kassengeschäfte des Heimatvereins geführt, dessen Vorsitzender Herr Wilken 16 Jahre lang war. Frau Walber verwaltet seit Gründung des Kulturrings vor 20 Jahren mit Umsicht und Zuverlässigkeit die Kasse, während Herr Wilken hier 18 Jahre lang bis zum Sommer 1983 den Posten des zweiten Vorsitzenden innehatte.

Beide sind keine gebürtigen Großhansdorfer, aber unser schönes Walddorf ist ihnen zur Heimat geworden. Beide können auf ein erfülltes Leben zurückblicken. Herr Wilken feiert am 21. Dezember den achtzigsten Geburtstag, während Frau Walber am 17. Dezember auch einen ganz schön runden Geburtstag begehen kann, welcher — das gebietet die Höflichkeit — wird natürlich nicht verraten.

Nicht nur die Vorstände von Heimatverein und Kulturring sagen dazu einen herzlichen Glückwunsch, sondern die Schriftleitung fühlt sich berechtigt im Namen der ganzen Gemeinde gesunde und friedvolle Jahre zu wünschen.

Joachim Wergin

Ihnen - meinen Kunden und Auftraggebern, den
Mietern und Eigentümern von mir verwalteter Häuser
und Wohnungen, den zahlreichen Interessenten
und Geschäftsfreunden -

Ihnen allen danke ich für die vertrauensvolle
und angenehme Zusammenarbeit.

Meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein Jahr 1984, das für Sie persönlich von Glück,
Zufriedenheit und Erfolg geprägt sein möge.



Otto Cropp

Haus- und Hypothekemakler

Eilbergweg 6 - 2070 Großhansdorf - Tel. 04102/61157



*Verkauf • Vermietung • Vermittlung • Verwaltung
Gutachten und Schätzungen • Testamentsvoll-
streckungen • Rentabilitätsberechnungen
Grundstücksteilungen • Informationen • Auskünfte
persönliche Beratung*

Weihnachten — einige Gedanken zum Fest

„O du fröhliche, o du selige gnadenbringende Weihnachtszeit“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“, so klingt es in diesen Wochen wieder auf Advents- und Weihnachtsfeiern in Kirchen, Betrieben und Vereinen. Viele singen nur verschämt mit, haben ein ungutes Gefühl, können aber keine rechte Klarheit darüber gewinnen. Sie wollen keiner Gefühlsduselei erliegen, wissen als moderne, nüchterne Menschen den Sinn des Weihnachtsfestes mit dem Jesuskind in der Krippe nicht einzuordnen und sehnen sich doch nach den Festen der Kinderszeit zurück. Damals stimmte alles noch, das Fest in der Familie, der Weihnachtsmann, Tannenbaum, die bescheidenen Geschenke, der Kirchgang durch den verschneiten Ort. Heute dagegen ist alles nur noch Hetze, Geschäft und kalte Pracht. Was ist bloß dran an diesem Klischee, vergolden wir uns damit nur die gute alte Zeit, und sind es besonders wir Deutschen, die diesen romantischen Vorstellungen erliegen?

Eine allgemeingültige Antwort scheint es darauf nicht zu geben. Das muß wohl jeder nach seinem Glauben, seinem Lebensstil und nach seinem Alter für sich selbst entscheiden. Und wenn es nun doch alles zusammengehört, das „Euch ist heute der Heiland geboren...“, das Fest in der Familie, Tannenbaum, Geschenke und auch die Unruhe der Vorweihnachtszeit? Dann brauchten wir uns unserer Gefühle nicht mehr zu schämen, könnten auch ruhig mal ein bißchen sentimental sein, müßten nicht alles rational mit dem Verstand erfassen wollen. Wir könnten uns ohne Beklemmungen erinnern, an eine unverhoffte Begegnung mit dem Weihnachtsmann ganz früher, an eine Christvesper in der uns ganz unvermittelt klar wurde, warum Gott seinen Sohn Jesus arm und elend in einer Krippe zur Welt kommen ließ, an ein besonderes Geschenk oder auch an ein Weihnachtskonzert. Ebenso können aber auch Einkäufe in überfüllten, reizüberfluteten Kaufhäusern Erinnerungen hervorrufen, die man nicht missen möchte. Später dann mag es Erinnerungen geben an Weihnachtsfeste mit den Kindern, an ihre naiv-gläubigen Fragen, an Heimkehr ins Elternhaus zum Fest.

Für mich war es jahrelang eine liebe Gewohnheit eine Tante in einem Altersheim zum Fest zu besuchen. Gern erinnere ich mich an diese Fahrten mit dem Fahrrad bei strahlendem Sonnenschein, Frost und Schnee oder auch bei trübem, regnerischem Wetter.

Lassen wir Weihnachten doch an uns herankommen, ohne Ängste oder Skrupel, seien wir offen für das, was auf uns einströmt, schämen wir uns nicht unserer Gefühle, wir machen uns sonst arm.

J. Wergin



Hanns-Peter Paulsen

Seit 30 Jahren Ihr Fachgeschäft

Radio-, Fernsehgeräte — Video-Recorder

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.* Hanns-Peter Paulsen und Frau

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANS DORF

TELEFON 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf — Vermietung — Reparatur



Für die Weihnachtszeit besonders zu empfehlen: Weihnachtssterne, Christrosen, Trockensträuße, Alpenveilchen, Azaleen, große Auswahl an preiswerten Schnittblumen



Wilk. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19

*Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest
und ein glückliches neues Jahr.*



Ihr Fleischer-Fachgeschäft **Kurt Bachmann jr.**

empfehl sich mit
**feinen Fleisch- und Wurstwaren
frischen Salaten und Geflügel**

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!*

Haberkamp 3 · Schmalenbeck · Telefon 0 41 02 / 6 29 27



Bernd Großenbacher **Malermeister**

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/6 34 05

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden unseres Hauses.*

Kirche in Großhansdorf

Ein neuer Anfang

Am Totensonntag ging ich nach dem Gottesdienst in die Sakristei unserer Auferstehungskirche. Unvorbereitet begegnete ich den Requisiten einer ganz anderen Atmosphäre, als sie mit einem Totensonntagsgottesdienst verbunden ist. Dort standen sie: eine Krippe, gefüllt mit Stroh, daran gelehnt ein Stab mit einem großen Stern aus Goldfolie an der Spitze, dazu noch ein derber Hirtenstab — Vorbereitungen auf den Familiengottesdienst am 1. Advent.



Totensonntag — 1. Advent — nur eine Woche liegt dazwischen, aber was für ein Abstand! Was für eine Gegenbewegung, in die man auf einmal hineingenommen wird! Eben noch war ich zusammen mit Menschen, für die der Gottesdienst ganz deutlich verbunden war mit Trauer und Schmerz, mit der Erfahrung von Ende und Abbruch — dann plötzlich Krippe, Stern und Hirtenstab, Zeichen von Menschen, die sich aufmachen, weil sie das neugeborene Kind sehen wollen, das ihnen angekündigt worden ist; Zeichen von Menschen, die aufbrechen, weil sie etwas erwarten, ein Wunder, die Nähe Gottes in diesem Kind. Hilflosigkeit, Härte des Lebens, Dunkelheit und Tod — die Hirten kennen das, aber sie machen sich auf den Weg, dem Neuen, dem Licht entgegen.

Man kann natürlich diese kleine Totensonntagsbeobachtung gleich wieder als unwesentlich vergessen, aber sie kann auch Fingerzeig sein für die Zumutung, die lebenswichtig ist: in einer Welt des Todes, der Vergänglichkeit, des Hungers, der Kriege, der Ungerechtigkeit festhalten am Bild der Hoffnung, des Vertrauens, des neuen Anfangs.

Von der Adventszeit geht ein Zauber aus, dem wir uns nicht entziehen sollen, ein Wärmestrom, der auch uns erreichen möchte. Still, aber deutlich werden wir eingeladen, uns dem Engelswort zu öffnen, in dem die Gegenbewegung des Lebens ihren Zielpunkt findet:

*„Siehe, ich verkündige Euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird.
Denn Euch ist heute der Heiland geboren.“*

Propst Karl Ludwig Kohlwege

Am 4. Advent, Sonntag, dem 18. Dezember 1983, findet um **17.00 Uhr** in der Kirche ein **WEIHNACHTSKONZERT** statt. Unser Chor wird Werke alter Meister singen, z.B. „Über's Gebirg Maria geht“ von Johann Eccard. Herr Prof. Eike Funck wird auf der Laute Werke aus der Zeit der Gotik und Renaissance spielen.

Besonders hinweisen wollen wir auf das **Orgelkonzert** mit **Prof. Heinz Wunderlich** am Sonntag, dem 8. Januar 1984 um 17.00 Uhr.

Heiligabend in der Kirche

Nicht nur zu hören, sondern auch etwas zu sehen gibt es in der Christvesper um 15 Uhr, zu der besonders die Kinder mit ihren erwachsenen Begleitern eingeladen sind. Ein weihnachtliches Krippenspiel wird von Konfirmanden in diesem Familiengottesdienst aufgeführt werden.

Um 16.30 Uhr singt in der Christvesper die Kantorei Weihnachtslieder in der mehrstimmigen Vertonung alter Meister.

Um 18 Uhr feiern wir eine ganz schlichte Vesper.

Um 23.30 Uhr wird die Feier schon Mette genannt (bei Tagesanbruch gehalten) und soll in diesem Jahr wie immer bei Kerzenschein aber in einer bei uns ganz neuen Form durchgeführt werden. Es geht da um „Schätze und Geschenke“. Alte und neue Lieder wollen wir dabei singen und erfahren, daß Weihnachten auch im Gottesdienst aus „Nehmen und Geben“ besteht.

Die Kollekte an allen Heiligabend-Gottesdiensten ist bei uns — wie im ganzen Land — bestimmt für die Aktion **BROT FÜR DIE WELT**. (Wenn auf Ihrer Spenden-tüte Ihr Name und Adresse steht, erhalten sie von uns eine Spendenbescheinigung).

Gottesdienste und Veranstaltungen

3. Advent

Sonntag,	11. Dezember	— 10.00 Uhr	Singe-Gottesdienst mit Prof. Eike Funck, P. Linck
		— 15.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren in Schmalenbeck
Montag,	12. Dezember	— 19.30 Uhr	Gesprächskreis in Großhansdorf
Dienstag,	13. Dezember	— 18.00 Uhr	Adventsandacht in Großhansdorf
Mittwoch,	14. Dezember	— 15.00 Uhr	Adventsfeier für Senioren in Großhansdorf
		— 18.00 Uhr	Adventsandacht in Schmalenbeck

4. Advent

Sonntag,	18. Dezember	— 10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst Kohlwege
		— 17.00 Uhr	Weihnachtskonzert in der Kirche
Montag,	19. Dezember	— 17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Dienstag,	20. Dezember	— 18.00 Uhr	Adventsandacht in Großhansdorf
Mittwoch,	21. Dezember	— 18.00 Uhr	Adventsandacht in Schmalenbeck
Freitag,	23. Dezember	— 18.30 Uhr	Christvesper im Behindertenwohnheim
Heiligabend in der Kirche		— 15.00 Uhr	Christvesper im Rosenhof I
		— 15.00 Uhr	Christvesper besonders für Eltern mit Kindern, P. Schröder-Micheel
		— 16.30 Uhr	Christvesper, Propst Kohlwege
		— 18.00 Uhr	Christvesper, P. Linck
		— 23.30 Uhr	Christmette in neuer Form bei Kerzenschein, P. Linck

1. Weihnachtsfeiertag		— 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, P. Schröder-Micheel
2. Weihnachtsfeiertag		— 10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst Kohlwege
Silvester		— 18.00 Uhr	Gottesdienst, P. Linck
Neujahr		— 17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Propst Kohlwege
Montag,	2. Januar	— 17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
		— 19.30 Uhr	Gesprächskreis in Großhansdorf
Mittwoch,	4. Januar	— 18.00 Uhr	Bibelstunde
Sonnabend,	7. Januar	— 10.00 Uhr	Gottesdienst im Behindertenwohnheim
		— 18.30 Uhr	Gottesdienst im Rosenhof I
Sonntag,	8. Januar	— 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Propst Kohlwege
		— 17.00 Uhr	Orgelkonzert in der Kirche mit Prof. Heinz Wunderlich
Montag,	9. Januar	— 15.00 Uhr	Frauenhilfe
Mittwoch,	11. Januar	— 18.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag,	15. Januar	— 10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Linck

Kindergottesdienst in Großhansdorf: freitags um 15.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf: dienstags 15.00 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr

Spielkreis in Großhansdorf: montags 15.30 Uhr

Jugendgruppe mit Pastor Schröder-Micheel: donnerstags um 18.30 Uhr

Jugentreff jeden Freitag um 18.30 Uhr in Großhansdorf und Schmalenbeck im Wechsel:

Diakonin Frauke Svensson



Wollstübchen *Karin David*

Angora in vielen hübschen Winterfarben
Große Auswahl an Mohairgarn
Tweedwolle für SIE und IHN



Ahrensfelder Weg 3 · 2070 Großhansdorf · Telefon (0 41 02) 6 37 95



Lotto * Toto
Klassenlotterie

Fotokopien
Annahme aller Fotoarbeiten

Konfitüren
Lind * Niederegger * Asbach

Zeitschriften und Zeitungen
Tabakwaren * Gebäck

Spirituosen und Getränke

Knoff

Ahrensfelder Weg 5 · Großhansdorf
Am U-Bahnhof Schmalenbeck
Telefon 0 41 02 / 6 14 14

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!



KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Freitag, den 13. Januar 1984, 20.00 Uhr

„Gute Geschäfte“

4. Abo-Veranstaltung

Lustspiel von v. H. Schubert — Altonaer Theater

In dem Lustspiel von Hans Schubert hat der Buchhalter Huber anscheinend eine Dummheit begangen. Auf raffinierte Weise kassiert er die Rechnungen seiner Firma für sich selbst. Aus dieser Dummheit, die ihm auf nicht legale Art ein hübsches Sümmchen eingebracht hat, wird eine blitzgescheite Ausgangsposition, wenn er darauf besteht, daß die Bücher seiner Firma, bevor er sich zu einer Gefängnisstrafe verdonnern läßt, behördlich haargenau geprüft werden. Daraufhin sind die Chefs wie verwandelt; denn sie wiederum haben die Dummheit begangen, die eigene Firma um Milliönchen zu erleichtern. Ihnen bleibt nichts anderes übrig, als klein beizugeben, und so klug zu sein, die Dummheiten ihres Buchhalters zuzudecken, damit ihre Dummheiten nicht aufgedeckt werden. Der kleine Buchhalter ist wiederum so klug, aus seinen Dummheiten Kapital zu schlagen.

WALDREITERSAAL

Interessengemeinschaft Sieker Landstraße

Mit Zustimmung Großhansdorfs wurde Anfang der 60iger Jahre von der Nachbarstadt Ahrensburg der Ostring gebaut, um Industriegebiete auszuweisen und Großfirmen anzusiedeln, mit einem Anschluß an die Autobahn A 1. Der Ostring endete vorläufig an der Kreuzung Vierbergen/Manhagener Allee, so daß der Verkehr sich dann weiter über die schmale und kurvenreiche Sieker Landstraße zur A-1-Autobahn ergoß. In unserer Nachbarstadt Ahrensburg siedelten sich Großfirmen im Industriegebiet an und Pkw- und Lasterverkehr wurden entsprechend immer stärker zum Leidwesen der über 1000 Anwohner der Sieker Landstraße.

Nach wiederholten Erinnerungen der Großhansdorfer an Ahrensburg, den Ostring, wie versprochen, in Richtung südlich von Schmalenbeck zu verlängern, zeichneten sich 1977 ernsthafte Planungsabsichten bei den Baurägern ab, und unsere Interessengemeinschaft Sieker Landstraße wurde ins Leben gerufen. Um das Bauvorhaben zu beschleunigen, wurde in unserem Ort eine Unterschriftenaktion gestartet, an der sich rund 600 Bürger beteiligten und sich zu unserem Ziel, der schnellstmöglichen Verwirklichung der Planung bekannten.

Keiner konnte damals ahnen, welche Schwierigkeiten sich der Planung des nur 3,4 km langen Streckenabschnitts bis zur neuen Autobahn-Auffahrt in den Weg stellen würden, zumal kein einziger von den verhältnismäßig wenigen Bürgern hierdurch unmittelbar, wie in der Sieker Landstraße, betroffen sein sollte. In zahlreichen Schreiben an die Planungsträger und politischen Gremien bis hin zum Ministerpräsidenten unseres Landes, sowie in sehr vielen Einzelgesprächen mit den maßgebenden Politikern haben wir immer wieder auf die dringend notwendige Entlastung des ständig zunehmenden Durchgangsverkehrs in der Sieker Landstraße hingewiesen.

Planung und Bau kamen trotzdem nicht voran und Jahre verstrichen. Unsere Nachbarn fanden immer neue Hindernisse. Wir entschlossen uns daher, tätig zu werden. Unsere in Zusammenarbeit mit allen politischen Parteien in Großhansdorf durchgeführten Protestaktionen am 7. Juni und 22. August dieses Jahres haben dann ein unerwartet starkes und positives Echo, sowohl bei den die Sieker Landstraße passierenden Kraftfahrern als auch in breiten Teilen der Bevölkerung ausgelöst. Nach weiteren verbesserten Planungen des Kreises hat nun endlich auch die Stadt Ahrensburg, die eine Troglösung wollte, ihren Widerstand gegen das Brückenbauwerk am Knotenpunkt Vierbergen aufgegeben. Dies wäre sicherlich nicht ohne das gemeinsame, geschlossene Auftreten Großhansdorfs möglich gewesen.

Das z. Z. noch laufende Planfeststellungsverfahren könnte jetzt abgeschlossen und mit dem Bau des verlängerten Ostringes sofort zügig begonnen werden, wenn nicht noch die mehrheitlich aus Mitgliedern des Vierbergen-Bereichs zusammengesetzte Ortsbeirat Ahrensfelde, weiterhin an seinen Einwendungen gegen die Ostringplanung festhalten und für den Belmoorweg oder Beibehaltung der Sieker Landstraße plädieren würde. Wir hoffen auf baldige Einsicht unserer Nachbargemeinde.

Ein Prozeß gegen den auch von Ahrensburg beschlossenen Bau des verlängerten Ostringes mit Brückenlösung und vielen verabreichten Wünschen in den Planungen, hat nach Aussagen des Bürgermeisters Samusch von Ahrensburg überhaupt keine Aussicht auf Erfolg.

Allen, die uns bei unseren Bemühungen um eine Verkehrsberuhigung der Sieker Landstraße so tatkräftig unterstützt haben, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. Unseren Dank auch den Anwohnern Süd-Schmalbecks für das von ihnen gezeigte Verständnis für die geplanten Baumaßnahmen. Wir verstehen die berechtigten Sorgen wegen der vom verlängerten Ostring eventuell zu erwartenden Lärmbelästigung. Es gilt jetzt auch für uns, diesen Bürgern jede Unterstützung für den bestmöglichen Lärmschutz, auf den wir hier unmittelbar vor unseren Haustüren leider in all den vergangenen Jahren aufgrund der straßenbedingten Gegebenheiten niemals erhalten konnten oder können, zu geben.

Hartmut Bandholt und Gretchen Rickmeyer
im Vorstand der Interessengemeinschaft Sieker Landstraße

Geschenk-Studio

und Anuschka

GESCHENKE

Riesenauswahl in Weihnachts- und Christbaumschmuck schon ab DM —,20

Strohdekorationen und Strohfensterbilder

Eine ganze Schrankwand voller Kerzen

Und Geschenke aus Glas, Porzellan, Keramik, Holz, Blech, Papier usw.

Und zauberhafte Trinkgläser, Krüge u. Karaffen

Und Miniaturen — soweit das Angebot reicht!

Und unsere neue Großauswahl in Bastelartikeln

MODE

Sportlich-elegant und wie immer zu vernünftigen Preisen

Unser Weihnachtsangebot für Sie:

Modisch-aktuelle Strickkleider, Röcke in verschiedenen Formen und Farben zu

WEIHNACHTSPREISEN

solange der Vorrat reicht!

Jetzt gekaufte und angezahlte Ware legen wir Ihnen gerne bis Weihnachten zurück!

Geschenk-Studio Anuschka · Eilbergweg 5a · Großhansdorf · Telefon 6 43 44

Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie für 1984 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Kleine Geschichte einer Straße in Großhansdorf

Eine alte Straße in Großhansdorf ist der Papenwisch, der in den letzten 50 Jahren oft sein Aussehen änderte, doch jetzt bekommt diese Straße endlich ein Gesicht, d. h. nach dem jetzigen Neuausbau wurden endlich Bäume gepflanzt und sollte es erforderlich sein, werden wir nun unsere Bäume, so lang ersehnt, auch kräftig gießen bei Bedarf. Seit 1935 wohne ich am Papenwisch und kenne diese Straße also noch in ihrem Urzustand. Ein kleiner Trampelpfad auf der einen Seite, alles andere war Wiese — ein Paradies für uns Kinder, für unser Federvieh, Schafe und Ziegen. Im Winter erschwerten meterhohe Schneeverwehungen unseren Schulweg nach Großhansdorf.

Nach dem Krieg wurde alles von Panzern zermalmt und einige Jahre kam man nur mit Gummistiefeln durch den ständigen Morast. Der erste Ausbau erfolgte Anfang der 50er, es wurden sogar einmal Pappeln gepflanzt, die aber bald wieder geopfert wurden, die Wurzeln zerstörten den Radweg.

Jahrelang geschah nichts, und als man nun im Frühjahr 1983 mit der Renovierung begonnen hatte, war man auch nicht ganz zufrieden, weil an vielen Grundstücken erhebliche bauliche Veränderungen vorgenommen werden mußten, da der neue Radweg zum Teil bis zu 50 cm höher liegt als die Grundstücke.

Nun, wo fast alles fertig ist, das angesäte Gras zwischen Straße und Radweg zeigt schon ein kräftiges Grün und wenn erst die Baumkronen der Platanen Schatten spenden, wird wohl manch ein Anlieger meiner Meinung sein: Unser Papenwisch ist eine schöne Straße geworden!

Ein kleiner Schönheitsfehler ist das Fehlen von Parkbuchten, aber vielleicht ist es auch gut so wenn die Pkw jetzt am Straßenrand parken müssen, die Rennstrecke Papenwisch wird dadurch ein wenig entschärft.

Rita Wolter

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



H. Rohde

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9

2070 AHRENSBURG

☎ 0 41 02 / 5 21 72

*** Ihre Brille aus Meisterhand ***

HORST BREMER

SCHLOSSEREI UND METALLBAU

EINFRIEDUNGEN · GITTER · TORE

MARTIN-MEYER-WEG 2 · 2070 GROSSHANSDORF · TELEFON 6 15 12



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen

2. Vorsitz. - Viktor Kauffeldt · Schatzmeister - Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 19-21 Uhr, Tel. 623 05

SVG Nikolaus- und Weihnachtsbastelnachmittage

Zu einem Bastelnachmittag lädt der Verein alle Jugendlichen SVG-Mitglieder der Altersgruppe 10—13 Jahre herzlich ein, und zwar jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im Jugendzentrum Großhansdorf, Sportplatz.

Der 1. Bastelnachmittag fand bereits am Nikolaustag statt, der 2. wird am Dienstag, dem 13. 12. 83 sein.

Da Bastelmaterial gestellt wird, sagt bitte vorher Euren Übungsleitern Bescheid, wenn Ihr Lust habt, an diesen adventlichen Bastelnachmittagen teilzunehmen; es wird Euch bestimmt Spaß bringen, denn auch mit Getränken, Gebäck und Naschereien werdet Ihr gut versorgt werden. Es werden „weihnachtliche Dekorationen“ angefertigt, die mit nach Hause genommen werden können. Auf diese Weise hättet Ihr schon so manch kleines Weihnachtsgeschenk für Eure Eltern und Freunde.

SVG Weihnachtsfeiern

Für die Kleinen des Vereins (ab 4 Jahre) hat sich der SVG auch dieses Jahr wieder etwas Besonderes einfallen lassen und hat für die Weihnachtsfeier der Kleinen am

15. Dezember 1983, 15.30 Uhr, Waldreitersaal

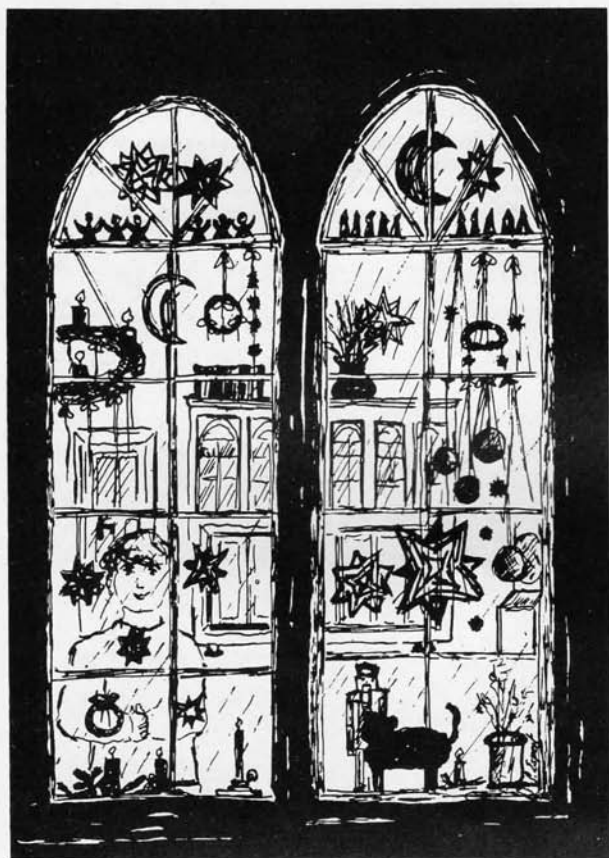
die Hamburger Puppenkiste verpflichtet, die „Geschichten aus 1001 Nacht“ spielen wird. Die Damen des SVG schließen sich mit ihrer Feier am gleichen Tag um 20.00 Uhr an. Genau wie im letzten Jahr, sollten die Damen wieder für ihr „leibliches Wohlbefinden“ sorgen, in dem sie je nach Geschmack und Laune für sich Essen, Trinken oder Knabberzeug mitbringen. Im letzten Jahr hatten sich einige Damen „zusammengeschlossen“ und regelrecht ein kaltes Büfett aufgefahren.

SVG wieder Ski-Gymnastik

Die Wintersaison steht vor der Tür und es wird höchste Zeit, sich rechtzeitig auf die Saison vorzubereiten. Immer wieder hört man, daß sich Ski-Unfälle häufen und es liegt nicht immer an der schlechten Ausrüstung oder an den Witterungsverhältnissen, sondern vielfach an der mangelnden körperlichen Fitness.

Aus diesem Grunde hat der SVG wieder Ski-Gymnastik in sein Programm aufgenommen. Jeden Freitag — von 19.00—20.00 Uhr in der Wöhrendamm-Halle kann man sich bei flotter Musik auf seinen Ski-Urlaub „trimmen“. Teilnehmen kann jeder, ob Männlein, Weiblein, Teens und Twens. Auch Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, an dieser Ski-Gymnastik teilzunehmen; sie müßten für diesen viermonatigen Ski-Gymnastik-Kursus, der bis Mitte März läuft, eine einmalige Gebühr von DM 60,— entrichten.

Sie können ihren Ski-Urlaub viel mehr genießen, wenn Sie entsprechend vorbereitet in ihren Ski-Urlaub fahren. Während der Ski-Gymnastik können Sie sich schon auf ihren Ski-Urlaub freuen und jede Stunde Ski-Gymnastik bringt ihnen den Urlaub eine Woche näher, also viel Spaß.



*Frohe
Weihnachten
und
ein
gutes
neues
Jahr
wünscht*

TEXTIL ESPERT

am Großhansdorfer Bahnhof

Wäsche · Betten · Gardinen · Damenmoden

*geöffnet an den Sonnabenden, 10.+17. Dez. bis 18 Uhr
am Heiligen Abend bis 12.30 Uhr*

Ruf: 6 26 55

Berlin war eine zweite Reise wert!

Da die Berlin-Fahrt unserer Sportgruppe im vergangenen Jahr soviel Anklang gefunden hatte, beschloß Frau Wolter, „Reiseleiterin“ des SVG, ein zweites Mal in die geteilte Weltstadt zu fahren.

Mit 51 Personen fuhren wir am frühen Morgen des 5. November auf der neuen Autobahn nach Berlin. Nach einer reibungslosen Hinfahrt erreichten wir schon nach knapp 5 Stunden das Hotel Berlin.

Jeder fand dann reichlich Gelegenheit, sich die Zeit zu vertreiben; sei es nun ein Bummel auf dem Ku'damm, KaDeWe oder Flohmarkt Nollendorfplatz. Viele besuchten auch das neue Aquarium oder die Attraktion des Berliner Zoos: die Pandabären.

Am Abend zog man durch urige Kneipen, um bei Molle, Bulette und Schmalzstulle den Abend zu beenden.

Der Höhepunkt für viele, war ein Besuch im Kabarett „Die Stachelschweine“. Auch traf man sich im zwanzigsten Stock des Europacenters im I-Punkt, von wo man einen herrlichen Blick über „janz“ Berlin hatte. Gemeinsam ging es nun am nächsten Morgen weiter; dieses Jahr war eine Rundfahrt durch Ostberlin von Frau Wolter geplant worden.

Wir fuhren mit unserem „Stammbusfahrer“, Herrn Thode, bei der Invalidenstraße in den Ostsektor der Stadt. Dort kam ein sehr netter Stadtführer an Bord (Philosophieassistent), der uns die Sehenswürdigkeiten zeigte. Wir waren überrascht, wie gut restauriert alles war. Spannend erzählte er von Vergangenheit und Gegenwart, alle waren sehr beeindruckt.

Wieder im Westteil der Stadt, schloß ein gemeinsames Mittagessen im Grunewald dieses Berlin-Wochenende ab, von dem wohl jeder Teilnehmer eine Menge Eindrücke und schöne Erinnerungen mit nach Hause nahm. Obwohl gar nicht geplant, wird Rita Wolter wohl im nächsten Jahr doch noch eine dritte Berlin-Fahrt anbieten. Man war sich einig:

Berlin ist eine dritte Reise wert!

Helga Bolte

P. S. Der Wunsch wurde vielfach geäußert, schon Freitagnachmittag die Berlin-Fahrt zu starten. Die Berlin-Fahrer werden um Stellungnahme gebeten unter Tel. 6 16 30.



S B - T A N K

ESSO—Service—Station

Wir bieten fachgerechten Kundendienst

ERICH HESS

Sieker Landstraße 176 · Schmalenbeck · Telefon 6 22 21

**Öffnungszeiten: von montags bis freitags 7 bis 20 Uhr
sonnabends 7 bis 19 Uhr**

24.12. von 7 bis 14 Uhr Uhr, 25.12. geschlossen, 26.12. 9 bis 18 Uhr
31.12. von 7 bis 15 Uhr, 1.1. geschlossen

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

ERICH HESS UND FRAU

Tanzsport

Der 19. 11. 83 war ein großer Tag für Großhansdorf. Am 5. 4. 83 versprachen wir, Nachbarclubs herauszufordern. Es nahmen die Herausforderung an: Die Tanzabteilungen
des Walddörfer Sportvereins
des Sport-Clubs Condor
des Meiendorfer Sportvereins

Je 4 Paare traten an gegen 4 Paare der SVG-Tanzsportabteilung. Insgesamt 32 Tänzer kämpften um Ehre und Platz.

Im vollbesetzten Waldreitersaal — um den uns unsere Gäste beneideten — herrschte eine Stimmung wie bei internationalen Turnieren. In der Mannschaftswertung erkämpften sich unsere SVG-Tänzer einen guten 3. Platz.

Die Mannschaftswertung (entscheidend ist die niedrigste Punktzahl):

1. Platz: Walddörfer Sportverein	42 Punkte
2. Platz: Meiendorfer Sportverein	60 Punkte
3. Platz: SVG-Tanzsport	61 Punkte
4. Platz: Sport-Club	84 Punkte

Also — nur um einen Punkt verfehlten wir den 2. Platz! Ein tolles Ergebnis — war es doch der erste Mannschaftswettkampf des SVG auf eigenem Boden.

Getanzt wurden: Langsamer Walzer, Tango, Quickstep.

In den Pausen tummelten sich Mitglieder und Gäste auf dem Parkett.

Jedes teilnehmende Paar erhielt als Dank und als Erinnerung einen Teller mit dem WALDREITER und der Inschrift SVG-Tanzsport 83.

Nach dem offiziellen Teil des Abends wurde das vom SVG-Festausschuß einladend und schmackhaft zusammengestellte und aufgebaute Buffet gestürmt. Ein gelungener und erfolgreicher Abend!

Turnierleiter: Helmut Oriwohl

Protokoll: Charlotte und Alfred Höpcke

Wertungsrichter: Marie Silligmüller, Brigitte Schierhorn, Hans Pries

Alles wäre nicht möglich gewesen ohne Dieter Kopp, dem Waldreitersaal-Hausmeister.

Jürgen Rulff
Pressewart SVG-Tanzsport



Küchen Bäder

Vielleicht haben wir ein passendes Geschenk?

Besonderes Zubehör für Küche und Bad.
Bademäntel in großer Auswahl.

z.B. *YES SAINT LAURENT*
daniel hechter

Sieker Landstr. 224 · 2070 Großhansdorf · Tel. (0 41 02) 6 10 41 + 6 51 41

Sonntags Besichtigung von 14 bis 18 Uhr (Kein Verkauf)

Jeden Tag einmal hereinschauen!

**LESEN — SCHREIBEN — LOTTO — TOTO
RAUCHVERGNÜGEN**

*

Ein frohes Weihnachtsfest

und ein gutes Neues Jahr!

RLEPER

GROSSHANSDORF
EILBERGWEG 3 · 04102-63335

Hier lebe ich — hier kauf' ich ein!



Fahrschule JEPSEN

seit 1927 die Fahrschule Ihres Vertrauens
ALLE FÜHRERSCHEINKLASSEN

*Unseren Kunden und Freunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

Büro: Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr

Am U-Bahnhof Kiekut · Telefon 6 29 70 · Großhansdorf 2

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 633 55

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr*

GEMEINDEBÜCHEREI GROSSHANSDORF

... **scheibnerweise** Satiren werden am Donnerstag, dem 15. Dezember, ab 20 Uhr in der Gemeindebücherei Großhansdorf zu hören sein.

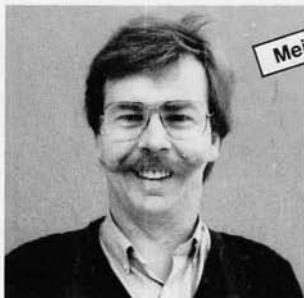
Wer kennt ihn nicht, den liebevoll-bissigen Lyriker, Satiriker, Kabarettist und Sänger

Hans Scheibner

dessen Verse, Lieder („Ich mag so gern am Fließband stehn“) und Balladen („Was in Achterdiek in der Nacht geschieht“) ihn längst über Norddeutschlands Grenzen hinaus bekannt gemacht haben?

Mit einem Querschnitt durch seine Lasterlyrik und seine Satiren wird Hans Scheibner an diesem Abend wieder einmal seine kabarettistische Begabung unter Beweis stellen.

Eintritt: DM 4,-/2,- im Vorverkauf in der Gemeindebücherei und an der Abendkasse.



Heiko Stölting
Tischlermeister

Mein Energiesparprogramm für Sie:

REHAU-

Kunststoff-Fenster

Isolierglas

für Altbaufenster

Holzfenster und Türen

Stölting



Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

— Über 50 Jahre Fachgeschäft —

HEW-Sonderausstellung

Verbraucher-Tips für elektrische Kleingeräte

Nützliche Haushaltshelfer gehören seit vielen Jahren zu den beliebtesten Weihnachtsgeschenken. Mit einer Sonderausstellung im Kundenzentrum Innenstadt in der Spitalerstraße bietet die HEW jetzt wieder allen Interessenten die Möglichkeiten, sich umfassend und markenneutral über elektrische Kleingeräte zu informieren. So kann man ganz einfach einen Überblick über das breite Angebot gewinnen, ohne sich nach freundlichen Erklärungen eines Verkäufers mit einem verlegenen „Darauf komme ich vielleicht noch einmal zurück“ verabschieden zu müssen. Und viele Tips für die Praxis gibt es von den haushalts-erfahrenen HEW-Beraterinnen kostenlos dazu.

Eine breite Palette nützlicher und sehr praktischer Geräte ist in der Ausstellung zu sehen. Praktisch ist zum Beispiel ein Universalschneider, mit dem im Nu Kräuter, Zwiebeln, Gemüse, Fleisch, Nüsse oder andere Lebensmittel zerkleinert sind. Und solche Arbeiten fallen in der Küche eigentlich stets an. Die fachkundigen HEW-Beraterinnen zeigen auch, wie mit einigen Grillgeräten knusprige Waffeln gebacken werden können. Mit Raclette-Pfännchen oder einer Kasserolle wird der Einsatzbereich noch größer. Jeder Besucher kann die Geräte auch selbst ausprobieren und ihre praktische Handhabung prüfen.

Die Sonderausstellung ist vom 24. November bis zum 24. Dezember, montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

ZENTRALHEIZUNGSBAU SANITÄRTECHNIK Rohrreinigung Tag und Nacht

Große Straße 10 · 2070 Ahrensburg

☎ 04102/5 27 42



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · ☎ 6 16 05

Kastorf

*Seit 40 Jahren
der führende Herren-Ausstatter
in 2070 Ahrensburg
Manhagener Allee 4
☎ (04102) 52982*

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANDS DORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**

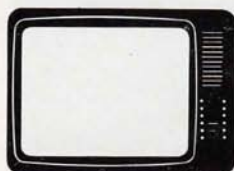
Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf
Telefon 0 45 34 / 4 02

HELLMUT KARNSTEDT

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Barkholt 30 · GROSSHANDS DORF · ☎ 6 14 45



- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Video
- Bau von Antennenanlagen

Ihr guter Partner beim Autokauf seit 1927.

ALLE JAHRE WIEDER IHR WEIHNACHTSBUMMEL BEI UNS.

Auch in diesem Jahr finden Sie bei uns wieder Nützliches und Praktisches fürs Auto, aber auch nette Geschenke für Freunde und für die Familie.



Ahrensburg: Hamburger Straße 41-43, Telefon: (04102) 5 11 81
Bargteheide: Lübecker Straße 25, Telefon: (04532) 18 93 + 10 49



Möller

Direktor i. R. Heinz Techen ist tot



Der ehemalige Direktor der Grund- und Hauptschule mit Realschulzug Großhansdorf, *Heinz Techen*, ist nach kurzer, schwerer Krankheit im 73. Lebensjahr, am 18. 11. 1983, gestorben. Der gebürtige Mecklenburger war ein engagierter Pädagoge. Zum ehrenden Gedenken dürfen einige Daten seines Lebens, insbesondere seine ehemaligen Schüler, Schülerinnen, Kollegen und Kolleginnen interessieren.

Heinz Techen wurde am 12. 6. 1910 in Neustrelitz geboren. In dieser wunderschönen Stadt mit den herrlichen Parkanlagen in englischem und französischem Gartenstil, mit dem imposanten Schloß, das die Herzogstochter, die nachmalige „Königin Louise“, als heimatliche Imitation nach Charlottenburg entführte, in der Museumstadt mit Theater und Oper verbrachte er seine Jugend.

Nach der Grundschule besuchte er das humanistische Gymnasium „Carolineum“. In diesem „Carolineum“ dominierten Latein und Griechisch, wurden jedoch auch Englisch und Französisch so wie die Naturwissenschaften mit Mathematik als Zentrum gepflegt.

Im Jahre 1930 machte Techen das Abitur und ging, da das Land Mecklenburg-Strelitz keine eigene Lehrerbildung, jedoch einen diesbezüglichen Ausbildungsvertrag mit Preußen hatte, an die Pädagogische Akademie nach Altona. Hier legte er im Jahre 1932 sein Erstes Staatsexamen ab, um sich dann dem Heer der Arbeitslosen anzuschließen. Nirgends gab es damals irgendeine Möglichkeit, in den Schuldienst hineinzukommen. 1 Jahr war er Privatlehrer im Gutshause eines englischen Bankiers im südlichen Mecklenburg.

Ab 1933 arbeitete Techen an verschiedenen Volksschulen in der Umgebung von Ratzeburg/Lbg., u. a. in Bäk.

Von 1939—1945 leistete Techen den Kriegsdienst an verschiedenen Fronten und wurde am Kopf verletzt.

Ab 1946 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1973 war Techen in Großhansdorf Schulleiter, zuletzt als Direktor.

Die Anfänge in Großhansdorf waren nicht einfach. Die Schule am Wöhrendamm hatte nur fünf Klassenräume für 180 Schüler. 1946 ist die Schule bis auf 856 Kinder angewachsen.

In seiner Dienstzeit wurde die Schule am Wöhrendamm in den Jahren 1950/51 um neun Klassenräume erweitert, eine Turnhalle 1957 und 1966 ein Physik- und Werkraum geschaffen, und von 1964—1973 das Schulzentrum in Schmalenbeck — Grund- und Hauptschule und zwei Turnhallen erbaut. 1952 wurde der Hauptschule ein Aufbauzug beigegeben, der innerhalb von vier Jahren zur Mittleren Reife führte. Der Aufbauzug wurde auf Veranlassung der Landesregierung in einen sechsjährigen Realschulzug und seit 1977 in eine eigenständige Realschule umgewandelt.

Neben seiner schulischen Arbeit in Großhansdorf war Techen seit 1948 als Junglehrer Arbeitsgemeinschaftsleiter 20 Jahre lang tätig, um die jungen Lehrer auf ihre 2. Prüfung vorzubereiten.

Die 27jährige Dienstzeit in Großhansdorf war für Techen allgemein schwer, aufregend und nervenaufreibend, aber auch erlebnisreich und voller Freude, wie er oftmals äußerte. Ohne die Selbstlosigkeit und den hingebungsvollen pädagogischen Idealismus der vielen Kollegen und Kolleginnen, die ihm zur Seite standen, hätte er die ihm 1946 gestellte Aufgabe nicht erledigen können.

Im Jahre 1973 trat Direktor Techen auf eigenen Antrag in den Ruhestand.

E. Philipp

*Allen Lesern und Inserenten
wünsche ich
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*

VERLAG UND ANZEIGEN
Hiltrud Tiedemann

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47

*Jeder in seinem Fach —
der Dachdecker
aufs Dach!*



Egon Steffke

Dachdeckermeister

GROSSHANSDORF II
Martin-Meyer-Weg 4
Telefon 0 41 02 / 6 36 08

**Jedes
Jahr
das gleiche
Problem**

Wie finde ich das richtige
Weihnachtsgeschenk?



Diesmal nicht!

Wir haben das Problem für
Sie gelöst.

Schenken Sie diesmal ein
»Zärtliches Dankeschön«.
Wertvolle ZIRKONIA-Ohr-
stecker (zus. 0,50 Karat)
von brillanter Schönheit - in
einem exklusiven Schmuck-
Kästchen.

Erfüllen Sie diesen Traum
für nur **DM 69.50**.

Übrigens: Diese Ohrfix-Plus
Ohrstecker sind absolut
hautverträglich.

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

**Eilbergweg 4 · Ruf: 6 34 09
2070 Großhansdorf**

Abschied vom Jahr.

*Ganz leise fallen müde Blätter von den Bäumen,
und während wir vom letzten Sommer träumen,
umhüllt uns schon des Winters Moderduft
in nebelgrauer Dämmerluft.*

*Ach, als es Frühling werden wollte,
ging hoffnungsfroh man in das junge Jahr hinein.
Das Jahr, verheißungsvoll begonnen
verging im Fluge wie zerronnen
und läßt uns in der Dunkelheit allein.*

*Wo ist des Sommers heiße Glut geblieben?
Das grüne Laub bewegte zart der Wind.
Es hat die Lust zu wandern uns getrieben,
bis wir nun angekommen sind
dort, wo das Jahr dem Ende sich zuneigt.
Doch tröstlich sich der Sternenhimmel zeigt
dem, der in unruhvoller Zeiten Strom
sich fühlt geborgen unterm weiten Himmelsdom.*

Hilde Offen

Tips der Feuerwehr!

Adventskranz und Weihnachtsbaum gehören nicht in die Nähe von Gardinen und Vorhängen. Die Flammen können schon durch einen kleinen Luftzug überspringen.

Weihnachtsbaum und Adventskranz müssen fest stehen.

Nur nichttropfende Kerzen benutzen, unbrauchbare Kerzenhalter rechtzeitig gegen neue austauschen.

Erhöhte Vorsicht beim Anzünden von Kerzen! Die brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!

Wo eine elektrische Weihnachtsbeleuchtung vorhanden ist, die Lichterkette einwandfrei montieren. Auf das VDE-Zeichen achten.

Feuerlöscher oder Löschwasser bereithalten.

NACHRUH

Nach schwerer Krankheit verstarb am 18. November 1983
Herr Direktor i.R.

Heinz Techen

Im Jahre 1946 übernahm Herr Techen in schwierigen Zeiten die Leitung der Volksschule Großhansdorf am Wöhrendamm.

Er legte den Grundstein für den Ausbau des örtlichen Schulwesens. Die Erweiterung der Volksschule durch eine Sonderschule und einen Aufbauzug sowie zahlreiche Schulbauten gehen auf seine Initiative zurück. 1972 trat Herr Techen als Direktor der Grund- und Hauptschule mit Realschulzug in den Ruhestand.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Gemeinde und Schulverband
Großhansdorf**

**Armin Dietrich
Bürgervorsteher**

**Uwe Petersen
Bürgermeister**

**Grund- und Hauptschule
Großhansdorf
Hinrich Tramm**

**Realschule Großhansdorf
Adolf Paschke**

**Grundschule Großhansdorf
Harald Hasselmeier**

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

10. 12. 12 Uhr bis 12. 12. 8 Uhr	Dr. Osterloh	6 20 52
17. 12. 12 Uhr bis 19. 12. 8 Uhr	Herr Hammerl	6 20 39
24. 12. 12 Uhr bis 25. 12. 19 Uhr	Dr. Lindner	6 33 59
25. 12. 19 Uhr bis 27. 12. 8 Uhr	Dr. Blaßl	6 16 90
31. 12. 12 Uhr bis 2. 1. 8 Uhr	Dr. Hoffmann	04107/7161
7. 1. 12 Uhr bis 9. 1. 8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	6 15 47
14. 1. 12 Uhr bis 16. 1. 8 Uhr	Frau Dr. Schäfer	6 33 03

Änderungen vorbehalten.



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

08. 12. C	13. 12. H	18. 12. D	23. 12. I	28. 12. E
09. 12. D	14. 12. I	19. 12. E	24. 12. A	29. 12. F
10. 12. E	15. 12. A	20. 12. F	25. 12. B	30. 12. G
11. 12. F	16. 12. B	21. 12. G	26. 12. C	31. 12. H
12. 12. G	17. 12. C	22. 12. H	27. 12. D	

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77

E*

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78

F*

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 522 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg
B = Bahnhof-Apotheke Tel. 538 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg.
C = Flora-Apotheke Tel. 549 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg.
D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 543 89
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg.

E* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 621 77
Eilbergweg 9, Großhansdorf
E = Rantzaup-Apotheke Tel. 324 99
Manhagener All. 13, Ahrensburg.
F* = Waldd. Apotheke Tel. 611 78
Ahrensf. Weg 1, Schmalenb.
F = Rathaus Apotheke Tel. 547 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg.

G = Rosen-Apotheke Tel. 527 21
Manhagener All. 46, Ahrensburg.
H = Schloß-Apotheke Tel. 541 11
Große Straße 2, Ahrensburg
I = Westapotheke Tel. 535 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Adolfstraße

Sonnabend 18.00 Uhr: Sonntag-Vorabendmesse · Sonntag 7.30 Uhr und 10.30: hl. Messe vierzehntägig um 9.15 Uhr: Kindermesse für die Kinder mit ihren Eltern.

Ab 1. November: Sonntagsmesse 8.00 Uhr.

Kleinkinderbetreuung: sonn- und feiertags um 9.15 und 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstube

samstag alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

Pastor Jürgen Hoffmann

Achtern Diek 73, 2071 Hoisdorf, Telefon 0 41 07/44 85

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

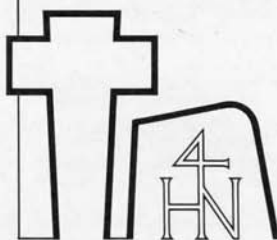
Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)

sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
und Kleinkinderbetreuung

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

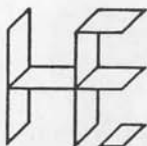
Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf

Telefon 04102-6 32 06

ELEKTROMEISTER **Hans Herm. Glöe**

Ahrensfelder Weg 6 · GROSSHANDSDORF 2 · Telefon 6 14 54



HEINZ FREITAG

Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst

Pommernweg 11
Großhansdorf

 0 41 02/ **6 21 86**



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 6 11 53
Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 5 29 16

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg

Schillerallee 6 · Tel. 5 20 60

Zentralheizungsanlagen

Öl- und Gasfeuerung

Warmwasserbereitung

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Ahrensfelder Weg 11, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, J.-Gutenberg-Str. 2, 2072 Bargteheide, Tel.: (0 45 32) 16 77 — **Satz:** Klaus Kühn Fotosatz, Brauhausstieg 21, 2000 Hamburg 70, Tel. (0 40) 6 52 92 47. **»Der Waldreiter«** erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Die abgedruckten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages dar.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 1/84: 2. Januar 1984, Erscheinungstag: 12. Januar 1984.

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Hanns-Peter Paulsen bei. Wir bitten um gefällige Beachtung.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.



**Wir
informieren
Sie!!!**



Bildschirmtext oder kurz Btx:

Das neue Medium der nahezu unbegrenzten Information und Kommunikation.

Kommen Sie zu einer Vorführung und lassen Sie sich mit dem Zentralrechner der Bundespost verbinden.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden.



Ihre Wunschprogramme, die Sie mieten können:
 Krimis, Western, Spielfilme, Erotic ...
 viele FILME zur Auswahl in VHS und VIDEO 2000.

FERNSEH-Land

Rundfunk- und Electronic-Fachhandel

Ahrensburg, Hamburger Straße 2 am Rondeel, ☎ 04102 / 5 24 59

Wir sind ein Fachbetrieb – wir verkaufen nicht nur –
 wir beraten Sie auch – und reparieren selbst!